

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Übersichten im Text	III
Verzeichnis der Übersichten und Tabellen im Anhang	III
Zusammenfassung	V
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangslage und Ziel der Untersuchungen	1
1.2 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	2
2 Der Markt für Unternehmensnachfolgen	3
2.1 Charakteristika von Unternehmensnachfolgen	3
2.2 Das Zusammenfinden von Übergebern und Übernehmern	6
2.3 Die Kaufpreisverhandlungen und die Entscheidung zur Übernahme	8
2.4 Alternativen zur Unternehmensübergabe	11
3 Die Ausgestaltung der finanziellen Förderung von Nachfolgen	13
3.1 Das derzeitige Fördersystem	13
3.1.1 Methodische Vorgehensweise bei der Erfassung	15
3.1.2 Angebot und Ausgestaltung der Finanzierungshilfen	16
3.1.2.1 Angebot von Finanzierungshilfen auf Bundes- und Landesebene	16
3.1.2.2 Die Fördergegenstände	20
3.1.2.3 Die Antragsberechtigten	20
3.1.3 Angebot und Ausgestaltung von Beratungshilfen	23
3.1.3.1 Angebot von Beratungshilfen auf Bundes- und Landesebene	23
3.1.3.2 Die Fördergegenstände	26
3.1.3.3 Die Antragsberechtigten	28
4 Überprüfung der Notwendigkeit einer staatlichen Nachfolgeförderung	30
4.1 Theoretischer Analyserahmen	30
4.1.1 Marktversagen als Rechtfertigung für eine öffentliche Förderung	30
4.1.2 Der Nachteilsausgleich und der Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe als Rechtfertigung für eine öffentliche Förderung	34
4.2 Überprüfung der Rechtfertigung einer staatlichen Nachfolgeförderung durch Marktversagen	35

4.2.1	Informationsasymmetrien in der Suchphase	36
4.2.1.1	Suchkosten	36
4.2.1.2	Möglichkeiten zur Reduzierung von Suchkosten	37
4.2.1.3	Praxisrelevanz	37
4.2.1.4	Bewertung	41
4.2.2	Informationsasymmetrien in der Verhandlungsphase in Bezug auf das zu übertragende Unternehmen	41
4.2.2.1	Unsicherheiten potentieller Nachfolger	41
4.2.2.2	Möglichkeiten zur Überwindung von Unsicherheiten	43
4.2.2.3	Praxisrelevanz	45
4.2.2.4	Bewertung	50
4.2.3	Informationsasymmetrien in der Verhandlungsphase in Bezug auf den Übernehmer	50
4.2.3.1	Unsicherheiten des Eigentümers	50
4.2.3.2	Möglichkeiten zur Überwindung von Unsicherheiten	52
4.2.3.3	Praxisrelevanz	54
4.2.3.4	Bewertung	57
4.2.4	Informationsasymmetrien auf dem Finanzmarkt in Bezug auf das Unternehmen und den Übernehmer	57
4.2.4.1	Unsicherheiten der Kreditgeber	57
4.2.4.2	Möglichkeiten zur Überwindung von Unsicherheiten	59
4.2.4.3	Praxisrelevanz	60
4.2.4.4	Bewertung	61
4.2.5	Unteilbarkeiten und Externe Effekte	62
4.3	Überprüfung der Rechtfertigung von Beratungshilfen durch den Nachteilsausgleich sowie den Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe	63
4.4	Überprüfung der Rechtfertigung von Finanzierungshilfen durch den Nachteilsausgleich	65
5	Fazit und Handlungsempfehlungen	67
	Anhang	83